

## **GUTE NACHT**

---

Melodien: Volksweisen / Johannes Brahms (1833-1897)

Texte: Wilhelm Hey (1789-1854) / Anton Wilhelm Florentin von Zuccalmaglio (1803-1869) / Volksweise

Trad./Bearbeitung: John O'Brien Docker / Rolf Zuckowski

Weißt du, wieviel Sternlein stehen  
an dem blauen Himmelszelt?  
Weißt du, wieviel Wolken gehen  
weithin über alle Welt?  
Gott, der Herr, hat sie gezählet,  
dass ihm auch nicht eines fehlet  
an der ganzen, großen Zahl,  
an der ganzen, großen Zahl.

Die Blümelein, sie schlafen  
schon lang im Mondenschein,  
sie nicken mit den Köpfchen  
auf ihren Stengelein.  
Es rüttelt sich der Blütenbaum,  
er säuselt wie im Traum;  
schlafe, schlafe,  
schlaf ein, mein Kindelein.

Guten Abend, gut' Nacht,  
mit Rosen bedacht,  
mit Näglein besteckt,  
schlupf unter die Deck'.  
Morgen früh, wenn Gott will,  
wirst du wieder geweckt.  
Morgen früh, wenn Gott will,  
wirst du wieder geweckt.